



Stadt Zwiesel

Stand: 08.12.2025

Informationspflicht nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO für Bürger/ Externe / Bewerber / Dienstleister

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände der Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten: Datenbeschützerin GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regensburg, E-Mail: datenschutz@zwiesel.de, Tel: 0 99 21 88 22 9000

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19
80502 München

Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Name: Stadt Zwiesel
Vertreten durch: 1. Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger
Adresse: Stadtplatz 27
PLZ; Ort: 94227 Zwiesel

Telefon: +49 9922 8405-0
E-Mail: poststelle@zwiesel.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Dienstleistungsvertrages erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.



1 Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsabwicklung

1.1 IT-Administration für Schulen

Zur Abwicklung Ihres Auftrags oder Ihrer Anfrage erfassen im Rahmen des Prozesses personenbezogene Daten von Ansprechpartnern (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Handynummer). Je nach Auftrag erhält der Verantwortliche Zugriff und Einblick auf die Systeme des Auftraggebers und damit auch ggf. auf personenbezogene Daten.

Zur schriftlichen Tätigkeitsplanung unserer Projekte haben wir eine Planung in unserem Kalender, die auch personenbezogene Daten enthalten kann in Form von Kundenstammdaten und Projektinformationen.

Eine Weiterleitung erfolgt intern an die nötigen Abteilungen und bei Bedarf an externe Stellen (z.B.: Versanddienstleister/Geschäftspartner/Subunternehmen/Herstellern), um den Auftrag weiter bearbeiten zu können.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

1.2 Bestellung und Versand

Zur Bestellung und zum Versand werden personenbezogene Daten erhoben, Für die Abwicklung des Versandes werden Ihre Daten (Name, Adresse) an den Versanddienstleister übermittelt.

Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt an interne Stellen sowie an den Versanddienstleister.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

1.3 Vertragsverwaltung

Zur Organisation von Verträgen werden alle Verträge gescannt und elektronisch in unserem Dokumentenmanagementsystem abgelegt. Es handelt sich um alle Verträge von Bürgern, Geschäftspartnern, Dienstleistern, verbundenen Unternehmen und ggf. weiteren. Die Verträge können personenbezogene Daten in Form von Kontaktinformationen und persönlichen Daten (Bauvorhaben, Grundstücksinformationen, finanzielle Informationen, ...) zur Vertragsabwicklung enthalten.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.4 Organisation von Veranstaltungen, Versammlungen, etc.

Wir organisieren unsere Veranstaltungen, um sicherzustellen, dass jedes Event reibungslos und erfolgreich verläuft. Von der Planung und Koordination bis hin zur Durchführung kümmern wir uns um alle Details. Unsere Aufgaben umfassen die Auswahl und Buchung von Veranstaltungsorten, die Einladung und Betreuung der Gäste, die Bereitstellung von Technik und Catering sowie die Nachbereitung der Veranstaltung. So stellen wir sicher, dass unsere eigenen Veranstaltungen professionell und effizient organisiert werden.



Für die Organisation werden folgende Daten erhoben: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adressen

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse, Veranstaltungen, Veranstaltungen, etc. professionell zu organisieren.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.5 Kommunikation

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, schreiben wir Ihnen eine E-Mail, mit weiterführenden Informationen, zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, Ihres Auftrags oder im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbeziehung. Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail-Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst.

Des Weiteren können wir Sie auch telefonisch über die bei uns hinterlegte Telefon- oder Mobiltelefonnummer anrufen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Verträge mit Geschäftspartnern, etc.).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.6 Besonderes elektronisches Behördenpostfach

Wir nutzen das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPo), ein elektronisches Postfach für Behörden, das auf der EGVP-Infrastruktur basiert. Diese Lösung ermöglicht eine sichere und effiziente Kommunikation zwischen Behörden. Anbieter des Behördenpostfach ist das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Odeonsplatz 4, 80539 München.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Verträge mit Geschäftspartnern, etc.).

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert

2 Datenverarbeitung in IT-Systemen

2.1 Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung aller Kontaktinformationen von Geschäftspartnern und Bürgern speichern wir die Kontakte in unserem System, in welchem: Name, ggf. Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, Handynummer und E-Mail-Adresse gespeichert werden.

Die Datenerfassung beruht auf einem berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um Kontaktinformationen der Bürger und Geschäftspartner organisiert zu verwalten.



Auf dieses System haben nur unsere Mitarbeiter Zugriff.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

2.2 Audio- und Videokonferenzen

2.2.1 Datenverarbeitung

Als weitere Kommunikationsmöglichkeit setzen wir unter anderen Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

2.2.2 Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Bürgern anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

2.2.3 Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz-Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.



2.3 Eingesetzte Konferenz-Tools

Wir setzen folgendes Konferenz-Tool ein:

2.3.1 Webex

Wir nutzen Webex. Anbieter dieses Dienstes ist die Webex Communications Deutschland GmbH, Hansaallee 249 c/o Cisco Systems GmbH, 40549 Düsseldorf, Deutschland.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit WebEx verarbeiteten Daten in Drittstaaten (z. B. in die USA) übertragen werden. Webex verfügt über Binding Corporate Rules (BCR), die von niederländischen, polnischen, spanischen und anderen relevanten europäischen Datenschutzregulierungsbehörden genehmigt wurden. Hierbei handelt es sich um verbindliche unternehmensinterne Vorschriften, die die unternehmensinterne Datenübertragung in Drittstaaten außerhalb der EU und des EWR legitimieren. Details finden Sie hier: https://www.cisco.com/c/de_de/about/trust-center/data-protection-and-privacy-policy.html und https://konferenzen.telekom.de/fileadmin/Redaktion/conference/cisco-webex/Webex_Compliance_Deutsch_V1.0.pdf.

Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Webex: https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html.

2.3.2 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.4 Dateiaustausch und -ablage über BayernBox

Wir nutzen im Rahmen der Zusammenarbeit Bayern Box, Anbieter ist: ownCloud GmbH, Rathsbergstr. 17, 90411 Nürnberg, um Unterlagen und Dokumente über einen Cloudspeicher auszutauschen. Der Verantwortliche legt den entsprechenden Fileordner an. Der Empfänger erhält per E-Mail einen Zugangslink sowie ein Passwort, um auf die Dateien zugreifen zu können.

Bayern Box ermöglicht es uns, eine Ordnerstruktur auf unserem System einzubinden, in die Sie Inhalte hochladen können. Wenn Sie Inhalte hochladen, werden diese auf den Servern von ownCloud gespeichert.

Die Verwendung von BayernBox erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einem zuverlässigen und effizienten Datenaustauschsystem.

2.4.1 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit dem oben genannten Anbieter geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

2.5 Kommunikation via Signal

Für die Kommunikation nutzen wir unter anderem den Messenger Signal, Anbieter ist Privacy Signal Messenger, LLC 650 Castro Street, Suite 120-223 Mountain View, CA 94041, USA; Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass Signal oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können.

Der Einsatz von Signal erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende



Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen und auf Signal ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>

2.6 Gäste-WLAN

An den Standorten Rathaus, Waldmuseum, Angerplatz und ZEB steht das kostenlose WLAN „Bayern-WLAN“ zur Verfügung. Träger ist hier das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Odeonsplatz 4, 80539 München.

Weitere Informationen unter: <https://www.wlan-bayern.de/#/>

3 Vertrieb & Marketing

3.1 Jubiläen

Unsere Mitarbeiter und externe Partner erhalten bei besonderen Anlässen wie Jubiläen, Geburtstagen oder anderen Feierlichkeiten Karten, Geschenke oder Essenseinladungen. Bei bestimmten Jubiläen wird die betreffende Person vorab angerufen, um zu klären, ob der Bürgermeister persönlich vorbeikommen darf.

Bei Bürgern, die ihren 95. oder 100. Geburtstag feiern, werden das Landratsamt und das Bundesverwaltungsamt informiert. Für Mitarbeiter, die in den Ruhestand gehen, wird eine Einwilligung eingeholt, ob weiterhin Geburtstagskarten per Post versendet werden dürfen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Auf die Daten haben nur die internen Mitarbeiter Einsicht. Die Daten werden bis zum Widerruf gespeichert oder spätestens nach Austritt aus dem Unternehmen gelöscht.

4 Finanzbuchhaltung

4.1 Finanzbuchhaltung

Zur Abwicklung der Finanzbuchhaltung haben wir in unseren IT-Systemen einen Prozess im Unternehmen abgebildet. Dabei kann es sein, dass im Rahmen des Prozesses personenbezogene Daten von Ansprechpartnern oder auf Rechnungsinformationen verarbeitet werden (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Handynummer).



Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung).

Eine Weiterleitung erfolgt an unserem zuständigen Steuerberater.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

4.2 Mahnwesen

Im Falle von offenen Forderungen werden diese abgemahnt und bei Nichtbezahlung an Dienstleister (Anwalt, Inkassobüro) übermittelt. Dazu werden: Name, Adresse und die Höhe der offenen Forderung benötigt.

Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weiterleitung erfolgt an den Dienstleister (Anwalt, Inkassobüro etc.).

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Facility Management

4.3 Zentrale, Besucherverwaltung

Der Posteingang wird an die entsprechenden Fachabteilungen und Personen verteilt. Persönliche Briefe werden ungeöffnet zugestellt. Wir nehmen zentrale Anrufe entgegen und leiten sie weiter. Außerdem erfassen wir Besucher in einer Liste, um einen Überblick darüber zu haben, welche externen Personen sich auf dem Gelände befinden.

Dazu erheben wir folgende Daten von Ihnen: Name Mitarbeiter, Geschäftspartner Name, Anwesenheitszeiten des Besuchers, Unterschrift des Besuchers

Die Datenerfassung beruht auf einem berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um nur berechnigte Personen auf das Gelände zu lassen.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

4.4 Videoüberwachungsanlage (Zutrittsschutz)

Die Daten werden im Waldmuseum, Zwieseler Erholungsbad (ZEB) und dem Durchgang Rathaus-Stadtbücherei durch Videokameras erfasst, um bei Hausfriedensbruch oder anderen Straftaten Beweismaterial für die Strafverfolgungsbehörde zur Verfügung stellen zu können bzw. zur Vermeidung von weiteren Straftaten. Beim Bereich Rathaus-Stadtbücherei ist es in der Vergangenheit bereits häufig zu Straftaten gekommen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Zutritte zum Gelände zu Regeln und Straftaten zu vermeiden bzw. zu erkennen.

Einsicht auf die Videoüberwachung erfolgt mit den Bereichsleitern, ggf. mit der IT-Abteilung. Das Videomaterial wird nach 72 Stunden gelöscht.



Beim Durchgang Rathaus-Stadtbücherei findet die Überwachung findet statt von 20:00 Uhr abends bis 07:00 Uhr morgens.

5 Sonstiges

5.1 Papier-Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschrufen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Daten werden nicht gespeichert.

5.2 Datenschutzmanagement

Sie können den externen Datenschutzbeauftragten jederzeit per E-Mail an datenschutz@zwiesel.de oder telefonisch unter 09921 88 22 9000 kontaktieren.

Dabei wird Ihr Name, Grund der Anfrage, Sachverhalt, evtl. im System hinterlegte Daten des Betroffenen erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahme gestattet (Dienstleistungsvertrag, Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Informationen erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie für den Zweck benötigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben dabei unberührt.

6 Bewerbung

6.1 Umgang mit Bewerberdaten

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich bei uns zu bewerben (z. B. per E-Mail und postalisch). Im Folgenden informieren wir Sie über Umfang, Zweck und Verwendung Ihrer im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen personenbezogenen Daten. Wir versichern, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten in Übereinstimmung mit geltendem Datenschutzrecht und allen weiteren gesetzlichen Bestimmungen erfolgt und Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden.



6.2 Umfang und Zweck der Datenerhebung

Wenn Sie uns eine Bewerbung zukommen lassen, verarbeiten wir Ihre damit verbundenen personenbezogenen Daten (z. B. Kontakt- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen, Notizen im Rahmen von Bewerbungsgesprächen etc.), soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung beteiligt sind.

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

6.3 Aufbewahrungsdauer der Daten

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behalten wir uns das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bis zu 6 Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung) bei uns aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt.

Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

7 Hauptamt

7.1 Gastschulanträge

Für die Beantragung eines Gastschülers sind seitens der Eltern / Sorgeberechtigten folgende Daten zur Prüfung im Antrag anzugeben: Name der Eltern und des Kindes, Adresse, zuletzt besuchte Schule, zuständige Schule, Grund des Besuchs.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Ihre Daten werden an die zuvor besuchte Schule und den Schulaufwandsträger übermittelt.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

7.2 Schülerbeförderung

Für die Ausstellung der Beförderungskarten werden die Daten seitens der Schule an die Stadt Zwiessel übermittelt. Die Schule teilt dafür den Namen und die Strecke bzw. den Wohnort mit. Nach der Erstellung der Fahrkarten werden diese wieder an die zuständige Schule zurückgesandt.



Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

7.3 Sitzungsdienst

Die Termine von Sitzungen werden im Internet für jeden Bürger öffentlich kommuniziert. In den verschiedenen Gremien werden unterschiedliche Thematiken behandelt und auch Anträge besprochen. Sofern ein Antrag von Ihnen in der Sitzung behandelt wird, wird zumindest Ihr Name und Ihr Anliegen erhoben.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Eine Weiterleitung der Daten an Dritte und Drittländer erfolgt nicht.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Registratur / Archiv

7.4 Benutzung und Zutritt zum Stadtarchiv und Gebührenberechnung

Um Ihnen den Zutritt zum Stadtarchiv und benötigten Unterlagen zu ermöglichen, werden folgende personenbezogene Daten erhoben: Vorname, Nachname, Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer), Kontaktmöglichkeit (E-Mail, Telefon), Benutzungszweck. Sofern Sie die Gebührenrechnung überweisen, wird Ihre Bankverbindung seitens der Stadt Zwiesel ebenfalls erhoben.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Stadt Zwiesel hat ein öffentliches Interesse den Antragsteller den Zugang zum Archiv zu gewähren und auch die richtigen Dokumente ggf. vorzubereiten.

Die Dokumentation über ihre personenbezogenen Daten werden gemäß nach der städtischen Archivsatzung gelöscht.

Musikschule

7.5 Anmeldung zur Musikschule

Für die Anmeldung und Prüfung des Antrags für die Musikschule werden folgende personenbezogene Daten erhoben: Name, Adresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindungsdaten sowie die Unterschrift des Elternteils.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden nach erfolgreicher Anmeldung an die Musikschulleitung und die Musikschullehrer übermittelt.



Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

7.6 Abwesenheitsliste

Wir erstellen eine Liste, um die Anwesenheit der Schüler zu dokumentieren. Es wird sorgfältig festgehalten, ob die Schüler anwesend waren oder nicht, um eine genaue Übersicht über die Teilnahme zu gewährleisten. Für die Erstellung der Liste werden folgende Daten verarbeitet: Name, Geburtsdatum, Abwesenheit oder Anwesenheit, Telefonnummer

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Bücherei

7.7 Beantragung und Erstellung Büchereiausweis

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einen Büchereiausweis zu beantragen. Zur Bearbeitung und Erstellung des Ausweises werden Ihr Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer (freiwillig) und Ihre Unterschrift erhoben und gespeichert.

Ihr Geburtsdatum benötigen wir, damit wir dem Alter entsprechende Materialien (Bücher, DVDs) zur Verfügung stellen können. Ihr Geschlecht wird bezüglich der Anrede aufgenommen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden nicht an Dritte oder Drittländer weitergegeben und verbleiben intern bei der Stadtbücherei.

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie Sie die Bücherei besuchen und werden anschließend gelöscht.

7.8 Bestellung von Büchern über die Fernleihe

Wir bestellen auf Ihren Wunsch nicht vorhandene Bücher über die Fernleihe. Damit wir Sie kontaktieren können, wenn die Bücher zugesandt wurden, werden Ihr Name und Ihre Telefonnummer vermerkt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden nicht an Dritte oder Drittländer weitergegeben und verbleiben intern bei der Stadtbücherei.

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie Sie die Bücherei besuchen und anschließend gelöscht.



7.9 Ausleihsystem für digitale Werke / Schriften

Unser Ausleihsystem für digitale Werke und Schriften ermöglicht es, digitale Bücher, Werke und Schriften über ein Onlineportal anzufordern bzw. zu bestellen. Jeder Nutzer erhält dafür einen eigenen Zugang, um bequem und sicher auf die gewünschten digitalen Inhalte zugreifen zu können. Bei folgendem Anbieter können Werke / Schriften geliehen werden: LEO-SUED, Koordination Sankt Michaelsbund, Landesverband Bayern e.V., Herzog-Wilhelm-Str. 5, 80331 München

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie Sie die Bücherei besuchen und anschließend gelöscht.

7.10 Vorlesewettbewerb

Wir bieten in einer Initiative zur Förderung des Lesens und der Zusammenarbeit zwischen Schulen und der örtlichen Bücherei Vorlesewettbewerbe an. Hierzu übermitteln die Schulen die Daten der Schüler, die am Lesewettbewerb teilnehmen möchten, an die Bücherei. Die Bücherei hat einen Lesewettbewerb ins Leben gerufen, der darauf abzielt, die Lesefreude und -fähigkeiten der Schüler zu fördern. Alle teilnehmenden Schüler erhalten eine Einladung, die sie herzlich zur Teilnahme einlädt und ihnen die Details des Wettbewerbs erklärt. Nach Abschluss des Wettbewerbs findet eine Siegerehrung in der Bücherei statt. Die besten Leser werden geehrt und erhalten großartige Preise.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Nach Beendigung des Lesewettbewerb bzw. nach der Siegerehrung werden die Daten gelöscht.

Waldmuseum

7.11 Inventarisierung

Wir inventarisieren Objekte, ihre Objektbiografie und ihre Herkunft in der Software VINO, die vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege - Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern bereitgestellt wird. Diese Software ermöglicht eine sorgfältige und umfassende Erfassung und Speicherung aller relevanten Informationen.

Nach Art. 6 (1) lit. e DSGVO hat der Verantwortliche das öffentliche Interesse seine Objekte zu repräsentieren

Eine Löschung erfolgt nicht.

7.12 Verträge

Wir schließen Dauerleihverträge mit Bürgern ab, in denen festgelegt wird, ob es sich um eine Schenkung, Spende, Leihgabe oder einen Kauf handelt. Zusätzlich werden temporäre Leihverträge mit verschiedenen Personen abgeschlossen. Dabei wird das Objekt beschrieben und der Versicherungswert identifiziert. Im Vertrag werden die genaue Nutzung des Objekts und die Leihdauer festgelegt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.



Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

7.13 Vereinbarung zur Begutachtung von Museumsobjekten

Personen können eine Einsicht in Museumsobjekte inklusive der zugehörigen Dokumentation beantragen. Diese Vereinbarung ermöglicht es, detaillierte Informationen über die Objekte zu erhalten und sie für Forschungs- oder andere Zwecke zu begutachten, dafür werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

7.14 Objektannahme

Personen können dem Waldmuseum verschiedene Objekte anbieten, um den wertvollen Bestand des Museums zu erweitern. Diese Angebote werden mithilfe eines speziellen Formulars erfasst, das alle notwendigen Informationen zur Bewertung und Annahme der Objekte enthält.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

7.15 Sportlerehrung

Ihre personenbezogenen Daten als Sportler werden ausschließlich für die Durchführung der Ehrung verwendet. Dabei werden folgende Daten erhoben: Name.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auf Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an der Durchführung der Veranstaltung.

Ihre Daten werden nach Zweckerfüllung oder Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

8 Ordnungsamt

8.1 Warteliste für Kindergartenplatz

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich eine Warteliste für Kindergartenplätze einzutragen. Dazu können Sie Ihre Zustimmung bei Ihrem Wunsch-Kindergarten hinterlegen. Die Daten werden seitens des Kindergartens an die Stadt Zwiesel übermittelt und einer zentralen Warteliste verwaltet. Es werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Name der Eltern und des Kindes, Geburtsdatum des Kindes, Adresse.

Sofern ein Platz in einem ortsansässigen Kindergarten zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Benachrichtigung seitens der Stadt Zwiesel.



Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung kann von Ihnen jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen werden. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Ihre Daten verbleiben intern bei der Stadt Zwiesel und werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach erfolgreicher Benachrichtigung aus der Liste gelöscht.

8.2 Mitteilung über Kindergartenzugehörigkeit

Die Kindergärten melden die betreuten Kinder bei der Stadt Zwiesel, um die Warteliste für einen Kindergartenplatz zu aktualisieren. Hierfür erhalten wir seitens des Kindergartens den Namen, die Adresse, Telefonnummer des Kindes und der Eltern sowie das Alter des Kindes.

Die Verarbeitung basiert auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Ihre Daten verbleiben intern bei der Stadt Zwiesel und werden nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach erfolgreicher Benachrichtigung aus der Liste gelöscht.

8.3 Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen inklusive Wahlhelferverwaltung

In regelmäßigen Abständen werden Wahlen der Stadt Zwiesel abgehalten. Wenn Sie sich dazu entscheiden sich für die Wahl aufzustellen oder als Wahlhelfer zu agieren, werden folgende Daten von Ihnen erhoben:

Name, Adresse, Telefonnummer.

Als Bürger erhalten Sie einen Wahlschein, welcher Sie zur Stimmabgabe berechtigt. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum und Adresse erhoben.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (GLKrWG, GLKrWO, BezWG, LWG, BWG, etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen. Die externen Stellen sind unter anderem: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (für Wahlstatistik), Landratsamt, Wahlhelfer.

Eine Übermittlung von Ihren Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

Die Daten von den Wahlhelfern können für die künftigen Wahlen wieder genutzt und verarbeitet werden, sofern Sie der Verarbeitung nicht widersprochen haben.

Andere Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend vernichtet.

8.4 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Sämtliche Delikte, außer Verkehrsdelikte, werden beim Ordnungsamt der Stadt Zwiesel bearbeitet und die Bußgeldbescheide erstellt. Sofern Sie eine Ordnungswidrigkeit begangen haben, werden von Ihnen Namen, Adresse, Geburtsdatum und das Delikt erhoben.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (OWiG).

Eine Weiterleitung der Daten erfolgt an interne Stellen (z.B. Einwohnermeldeamt) und auch an externe Stellen (Anwalt, Gericht).



Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

8.5 Katastrophenschutz

Die Stadt Zwiesel benachrichtigt die Bürger in Gefahrengebieten (z.B. bei einem überschreitenden Wasserpegel) über die Gefahrensituation. Für die Benachrichtigung werden folgende Daten verwendet: Name, Adresse, Telefonnummer.

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortliche berechtigtes Interesse Bürger zu warnen.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

8.6 Umweltschutz

Wir bearbeiten die Anfragen von Bürgern bezüglich Umweltgefahren und -beeinträchtigungen. Diese Anfragen werden im Ordnungsamt erfasst und bei Bedarf an die zuständigen Fachstellen weitergeleitet, um eine schnelle und effektive Bearbeitung sicherzustellen.

Nach Art. 6 (1) lit. e DSGVO hat der Verantwortliche das öffentliche Interesse die Anliegen der Bürger zu beantworten und bearbeiten.

Ihre Daten werden 6 Monate nach Rückmeldung der Stadt Zwiesel gelöscht.

8.7 Dienstleistung im Feuerwehrwesen

Die Stadt Zwiesel bietet für das Feuerwehrwesen, Brandschutzwesen und Atemschutzwesen den Service der Prüfung, Reinigung, Reparatur und Wartung von Einsatzgeräten an. Nach der erbrachten Serviceleistung erhalten die Kunden eine Rechnung. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name des Ansprechpartners, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, abgerechnete Dienstleistung

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Grundlage eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.

8.8 Parkplatzbewirtschaftung mittels App

Der Bürger kann über die App "Parkster" des Anbieters Parkster GmbH, Maximilianstraße 35A, 80539 München, ein Parkticket anfordern. Hierzu meldet sich der Bürger in der App mit seiner E-Mail-Adresse und seinem Namen an und gibt seinen Standort an, um ein Ticket anzufordern und lösen zu können. Die Bezahlung erfolgt über PayPal, Überweisung oder Abbuchung. Die Verrechnung der angeforderten Tickets erfolgt im Anschluss mit der Stadt Zwiesel (ohne Personenbezug). Das Kennzeichen wird an die zuständige Verkehrsüberwachung übermittelt, damit diese einsehen kann, ob ein Ticket gelöst bzw. gebucht wurde. Es wird jedoch keine automatische Benachrichtigung an die Verkehrsüberwachung übermittelt, sofern die Parkticket-Zeit überschritten wurde.

Art. 6 (1) lit. c auf Grundlage einer gesetzlichen Anforderung. Die Bereitstellung der App beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse die Parkplatzbewirtschaftung digitalisiert zu verwalten.



Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.

8.9 Anträge für Straßensperrung / Durchführung von Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen etc.

Bürger und Baufirmen haben die Möglichkeit, eine Straßensperrung für verschiedene Anlässe zu beantragen. Darüber hinaus können auch Anträge für die Erlaubnis zur Durchführung von Festen auf öffentlichen Verkehrsflächen sowie für Ausnahmegenehmigungen eingereicht werden. Diese Anträge werden vom Ordnungsamt geprüft, und gegebenenfalls wird eine Erlaubnis erteilt. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, betroffene Gebiete, Unterschrift, Veranstaltungsart, Teilnehmeranzahl

Art. 6 (1) lit. c auf Grundlage einer gesetzlichen Anforderung.

Ihre Daten werden gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.

8.10 Ausstellen von Bewohnerausweisen

Zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten werden folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Adresse, Telefon, Bewohner-Parkplatz, Kennzeichen, Unterschrift.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c und Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Eine Weitergabe an Dritte oder Drittländer erfolgt nicht.

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.

8.11 Ausstellung von Parkerleichterung für behinderte Menschen

Sofern Sie eine Parkerleichterung beantragen, werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Lichtbild und das Merkmal zur Berechtigung eines Sonderparkausweises.

Eine Kopie der Parkerleichterung und eine Zweitschrift der Ausnahmegenehmigung verbleibt bei der Stadt Zwickau.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c und Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte oder in Drittländer erfolgt nicht.

Ihre Daten werden nach 5 Jahren gelöscht. Mit dem Ablauf der 5 Jahre erlischt auch die Parkerleichterung und diese muss neu beantragt werden.

8.12 Antrag auf Haltung von Kampfhunden / Erteilung einer Erlaubnis zur Haltung von Kampfhunden

Der Bürger reicht den Antrag auf Haltung von Kampfhunden zusammen mit den erforderlichen Nachweisen beim Ordnungsamt ein. Das Ordnungsamt prüft, ob die Voraussetzungen erfüllt sind, und erteilt entweder eine Erlaubnis oder lehnt den Antrag ab. Für die Verwaltung werden folgende Daten



verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail-Adresse, Gutachten über Hund, Unterschrift

Art. 6 (1) lit. c auf Grundlage einer gesetzlichen Anforderung.

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.

Einwohnermeldeamt / Standesamt

8.13 Rückmeldung bezüglich Einbürgerung und Staatsangehörigkeit

Zur Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen ausländischer Mitbürger, Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Vorgängen und Durchführung von Optionsverfahren nach § 29 StAG werden von Ihnen folgende Daten erhoben: Vor- Nachname, Geburtsname, akademischer Titel, Künstlername, Geburtsort und -datum, Geschlecht, gesetzlicher Vertreter, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Zuzugsdatum, Auszugsdatum, Familienstand, Religionszugehörigkeit.

Die Stadt Zwiesel bestätigt dem Antragssteller den derzeitigen Aufenthalt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (StAG, BZRG, BayMeldDV, AufenthV).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das Landratsamt. Das Landratsamt entscheidet über den Antrag und übermittelt eine Bestätigung bzw. Rückmeldung an die Stadt Zwiesel zum Einbürgerungsverfahren.

Eine Übermittlung von Ihren Daten in Drittländer erfolgt, sofern dies zur Bewältigung der Einbürgerung notwendig ist.

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.

Sie sind dazu verpflichtet uns Ihre Daten anzugeben, da ansonsten die oben benannten Bearbeitungsvorgänge nicht vorgenommen werden kann. Die Verpflichtung der Bereitstellung Ihrer Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen (StAG, BZRG, BayMeldDV, AufenthV).

8.14 Einwohnermeldeverfahren

Zur Abwicklung und Bearbeitung von Ummeldungen, Adressaktualisierungen, Wohnungsgeberbestätigungen werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Vor- Nachname, Geburtsname, akademischer Titel, Künstlername, Geburtsort und -datum, Geschlecht, gesetzlicher Vertreter, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Zuzugsdatum, Auszugsdatum, Familienstand, Religionszugehörigkeit. Eine Auskunftssperre kann auf Antrag erteilt werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (MelDV, BMG, StAG, BZRG, AufenthV etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen. Die externen Stellen sind unter anderem: Landesamt für Statistik, Bayerischen Rundfunk, ausländische Stellen, Bundeszentralregister, Bundeszentralregister für Steuern, andere Meldebehörden, Abfallbehörden, Schulen, Rentenversicherungsstelle.

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.



8.15 Ausweis- und Passwesen

Bei der Beantragung des Passes oder Ausweise dient Ihr abgelaufener Ausweis oder Pass zur Identifikation. Damit Ihr neuer Pass bzw. Ausweis bestellt und ausgestellt werden kann, werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Vor- Nachname, Geburtsname, akademischer Titel, Künstlername, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Augenfarbe, Größe, Passfoto, Unterschrift.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (PAuswG, PassG, PAuswV, PassVwV etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen (Bundesdruckerei).

Eine Übermittlung von Ihren Daten in Drittländer erfolgt nicht.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend vernichtet.

Sie sind dazu verpflichtet uns Ihre Daten anzugeben, da ansonsten die oben benannten Bearbeitungsvorgänge nicht vorgenommen werden kann. Die Verpflichtung der Bereitstellung Ihrer Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen (PAuswG PassV, PassVwV).

8.16 Fundsachen

Wenn Sie einen Gegenstand gefunden bzw. verloren haben können Sie dies im Fundbüro der Stadt Zwiessel anzeigen. Bei Fundsachen wird der Name, ggf. Adresse und Telefonnummer vermerkt und mit Ihrer Einwilligung dem Eigentümer für Danksagungen weitergeleitet.

Haben Sie einen Gegenstand verloren werden ebenfalls Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer für Benachrichtigungen erhoben. Des Weiteren werden in beiden Varianten noch die Beschreibung des Gegenstands aufgenommen, in welchem Zeitraum dieser verloren bzw. gefunden wurde.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Eine Weiterleitung der Daten erfolgt im Einzelfall an andere Behörden oder die Polizei.

Die Dokumentation über die Verlust- und Fundanzeige wird 5 Jahre bei der Stadt Regen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

8.17 Bearbeitung standesamtlicher Aufgaben und Ausführung des Personenstandsgesetzes (PStG) wie z.B. Beurkundungen und Fortführungen von Personenstandsfällen (Geburt, Eheschließung, Begründung einer Lebenspartnerschaft, Sterbefall), sowie Erstellung von Personenstandsregistern

Zur Bearbeitung von standesamtlichen Aufgaben (Heirat, Kirchenaustritt etc.) und Ausführung des Personenstandsgesetzes (Beurkundungen, Eheschließungen, etc.) werden unterschiedliche persönliche Daten erhoben: Namen, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstatus, Kinder etc. seitens des Standesamtes erhoben.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG (PStG, PSTV, AGPStG) erforderlich.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an andere Standesämter, Meldebehörden, Landesamt für Statistik, Ausländerbehörden, Gesundheitsbehörden, Presse, Familiengericht, Kirchenbuchführer zur Aktualisierung der Kirchenbücher, Konsulate, Jugendämter, Vormundschaftsgerichte, Amtsgerichte, Finanzbehörden.



Eine Übermittlung findet in Drittländer findet insoweit statt, als dass es für den oben genannten Zweck erforderlich ist.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend im Stadtarchiv hinterlegt.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Verpflichtung der Bereitstellung der Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen (PStG, PSTV, AGPStG).

Friedhofsverwaltung

8.18 Friedhof

Die Verwaltung der Gräber und der Bescheiderlass für Gräbergebühren erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Die Sterbemitteilung wird durch den Bestatter oder das Krankenhaus übermittelt. Der Bescheid mit den Gebühren wird anschließend an den Grabinhaber übersandt.

Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung).

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.

Sozialamt

8.19 Rentenberatung

Für die Rentenberatung werden externe Versicherungsberater beauftragt. Diese stehen den Bürgern an bestimmten Tagen im Haus vor Ort zur Verfügung. Seitens der Stadt Zwiessel werden keine Daten der Bürger bezüglich der Rentenansprüche oder ähnlicher Angelegenheiten gespeichert.

Nach Art. 6 (1) lit. e DSGVO hat der Verantwortliche das öffentliche Interesse den Bürgerservice zu fördern und zu unterstützen

Die Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend gelöscht.

Gewerbeamt

8.20 Abwicklung der beim Gewerbeamt und bei Erlaubnisbehörden anfallenden Aufgaben im Rahmen der Gewerbeordnung

Sofern Sie sich dazu entscheiden ein Gewerbe an-, um- oder abzumelden werden folgende Daten von Ihnen erhoben:



Name, Adresse, Telefonnummer, Ausweisdaten des Gewerbetreibenden. Gerne können Sie auch einen Bevollmächtigten zur An-, Um- oder Abmeldung Ihres Gewerbes benennen. Es werden von diesem ebenfalls Name, Adresse, Vollmacht, Telefonnummer und dessen Ausweisdaten erhoben.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (GewO, GastG, GastV etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen. Das zuständige Finanzamt erhält Ihre Daten. Weiterhin können Ihre Daten an Dritte nach Maßgabe von § 14 Abs. 5 Satz 2 bzw. Abs. 7 GewO weitergegeben werden. Unter anderem können nach § 14 Abs. 8 GewO die Industrie-Handelskammer (IHK), ggf. Handwerkskammer, das statistische Landesamt, Eichamt, die Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht, das zuständige Amtsgericht, weitere Behörden und Verbände Ihre Daten erhalten. Die Anmeldung erfolgt durch das Gewerbeamt Zwiesel.

Eine Übermittlung von Ihren Daten in ein Drittland erfolgt nicht. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend vernichtet.

Sie sind dazu verpflichtet uns Ihre Daten anzugeben, da ansonsten die Anmeldung Ihres Gewerbes nicht vorgenommen werden kann. Die Verpflichtung der Bereitstellung Ihrer Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen (GewO, GastG, GastV etc.).

8.21 Anmeldung von Veranstaltungen / Hinausschieben Sperrzeitraum

Sofern Sie eine Veranstaltung anmelden, eine Schanklizenz erwerben oder das Hinausschieben des Sperrzeitraums benötigen, können Sie dies beim Gewerbeamt beantragen. Hierzu werden folgende Daten von Ihnen erhoben: Name, Adresse, Name des Vereins bzw. Institution, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Daten zur Veranstaltung selbst.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (GewO, GastG, GastV etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an die Polizei, das Landratsamt (Bauamt und Lebensmittelkontrolle) sowie an das Finanzamt.

Eine Übermittlung von Ihren Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert und anschließend vernichtet.

Verkehrsüberwachung - externe Dienstleister

Der Bürger kann über die App "Parkster" ein Parkticket anfordern. Der Dienstleister der App ist Parkster GmbH, Leopoldstr. 240, DE-80807 München. Hierzu meldet sich der Bürger in der App mit seiner E-Mail-Adresse und Namen an und gibt seinen Standort an, um ein Ticket zu anfordern und lösen zu können. Die Bezahlung erfolgt über PayPal/Überweisung oder einer Abbuchung. Die Verrechnung der angeforderten Tickets erfolgt im Anschluss mit der Stadt Regensburg (ohne Personenbezug). Das Kennzeichen wird an die zuständige Verkehrsüberwachung übermittelt, damit diese einsehen kann, ob ein Ticket gelöst bzw. gebucht wurde. Es wird jedoch keine automatische Benachrichtigung an die Verkehrsüberwachung übermittelt, sofern die Parkticket-Zeit überschritten wurde. Zur Bearbeitung werden folgende Daten verarbeitet: Anmeldenname, Parkdauer, Kennzeichen, Parkzone, Bankdaten

Die Bereitstellung der App beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO.



Der Verantwortliche hat ein öffentliches Interesse die Parkplatzbewirtschaftung digitalisiert zu verwalten.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

9 Kämmerei

9.1 Ermittlung der Grundstücksdaten zur Kalkulation und Berechnung von Verbesserungsbeiträgen für die Abwasserbeseitigung

Wir haben Sie bereits durch Informationsveranstaltungen und Presseberichte über die bevorstehenden Verbesserungsbeiträge aufgrund der Sanierung der Kläranlage Zwiesel und des Kanalnetzes informiert.

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Berechnung und Erhebung von Verbesserungsbeiträgen für die Sanierung der Kläranlage und des Kanalnetzes gemäß den städtischen Satzungen. Im Rahmen der Berechnung erfassen wir folgende Daten der Eigentümer/Erbbauberechtigten: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Gemarkung, Flurstück und Eigentumsanteil.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und den städtischen Satzungen (BGS-EWS und VES-EWS).

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Stadtverwaltung Zwiesel und an beauftragte Dienstleister (Anwälte, etc.) weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

9.2 Online-Buchung über MyWinTOP

Damit wir Sie als Gastgeber bzw. Vermieter in unserem System aufnehmen können, benötigen wir hierzu eine Registrierung im „MyWinTop“. Dies dient zur Berechnung und Erhebung des Kurbeitrags. Den Zugang erhalten Sie bei der Tourist-Informationen. Für den Zugang benötigen wir Ihren vollständigen Namen. Zu statistischen Zwecken werden die Übernachtungszahlen ausgewertet.

Anschließend können folgende Angaben im Online-System durchzuführen: Adresse, Anzahl der Zimmer, Bilder Zimmer und die Verfügbarkeit.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichem Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Die Stadt Zwiesel hat ein öffentliches Interesse die Gastgeber in einer zentralen Datenbank zu verwalten.

Sofern Sie im Ortsprospekt als Vermieter/Gastgeber aufgeführt werden möchten, erteilen Sie uns hier Ihre freiwillige Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können die Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Eine Weiterleitung der Daten erfolgt MyWinTOP, Arberland und TVO, Webseitenbesucher bzw. Gäste-Interessenten.

Ihre Daten werden bis zur Löschung bzw. zur Aufgabe der Vermietertätigkeit gespeichert.



9.3 Herstellungsbeiträge

Die Herstellung für die Vergrößerung von Geschossflächen erfolgt anhand der eingereichten Bauanträge. Die Vergrößerungen werden entsprechend durchgegeben und veranlagt. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Daten des Grundstückseigentümers, Name, Adresse, Flurnummer, Grundstück

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

9.4 Förderverfahren (Stadt als Antragsteller)

Die Stadt Zwiesel beantragt Förderungen bei verschiedenen Behörden und Institutionen. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Förderungsgrund, Betrag

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

9.5 Förderverfahren (Vereine als Antragsteller)

Förderungen werden von Vereinen bei der Stadt Zwiesel beantragt. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Förderungsgrund, Betrag

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

Liegenschaften

9.6 Liegenschaftenverwaltung

Bei der Nutzung von stadt eigenen Häusern und Grundstücken (z.B. Turnhalle/Parkhäusern) wird ein Vertrag geschlossen, in welchem folgende Daten von Ihnen erhoben werden: Name, Anschrift, Telefonnummer und Kontoverbindungsdaten. Diese dienen auch zur Abrechnung der Nutzung.

Die Verarbeitung der Daten basiert auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Ihre Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiter weitergegeben und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.



9.7 Grundstücksverwaltung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben: Betreuung und Bewirtschaftung von stadteigenen Grundstücken.

Bei der Nutzung von stadteigenen Grundstücken wird ein Vertrag geschlossen, in welchem folgende Daten von Ihnen erhoben werden: Name, Anschrift, Telefonnummer und Kontoverbindungsdaten. Diese dienen auch zur Abrechnung der Nutzung.

Die Verarbeitung der Daten basiert auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Ihre Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiter weitergegeben und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

9.8 Grundstückbewerbung

Für die bedarfsgerechte Verteilung der vorhandenen Baugrundstücke der Stadt Zwiesel können Sie einen Bewerbungsbogen ausfüllen. In diesem werden Ihr Name, aktueller Wohnort und Adresse, Telefon und Geburtsdatum erhoben. Sie können noch weitere freiwillige Angaben z.B. Beruf, weitere im Haushalt lebende Personen, Einkünfte etc. erteilen.

Die Bewerbung und Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden bis zu Ihrem Widerruf gespeichert.

Stadtkasse

9.9 Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen

In der Kasse werden Ein- und Auszahlungen vorgenommen. Sofern Sie eine Zahlung tätigen, erhalten Sie eine Quittung mit dem Betrag und Buchungskonten bzw. Stellennummern, welche zur internen Identifikation der offenen Beträge dient. Wenn Sie eine Zahlung für die Stadtwerke tätigen erhalten Sie eine Quittung, auf welche Ihr Name, Zweck der Einzahlung, Betragshöhe und Buchungsnummer aufgeführt wird. Eine Weiterleitung der Daten erfolgt an die internen zuständigen Stellen.

Für die Buchhaltung werden die Kontoauszüge in regelmäßigen Abständen eingeholt. Sofern Sie eine Zahlung per Bank tätigen, werden auf den Kontoauszügen Ihr Name, Aktenzeichen/Bescheidnummer, Betrag, Zweck und Bankverbindung zu Buchhaltungszwecken erhoben.

Stehen offene Beträge aus, werden Ihre Daten (Name, Adresse, Bescheidnummer, Finanzadressnummer, Zweck und offener Betrag) im Mahnwesen hinterlegt. Eine Weiterleitung erfolgt an den zuständigen Gerichtsvollzieher, sofern die offene Forderung nicht beglichen wird.

Die Verarbeitungen der Daten beruhen auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG (Kommunalhaushaltsverordnung, InsO).

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist bei uns im System gespeichert.



9.10 Bankeinzüge / SEPA-Mandant

Zur Vereinfachung der Begleichung von Gebühren können Sie uns mittels eines SEPA-Mandats erlauben, die Gebühren abzubuchen. Hierzu benötigen wir Ihren Namen, den Betrag, Ihre Bankverbindungsdaten und das Aktenzeichen bzw. Buchungsnummer.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Eine Weiterleitung der Daten erfolgt an unsere Hausbanken.

Die Abbuchung erfolgt automatisch und so lange, bis Sie dem SEPA-Mandat widersprechen. Die Buchungsbelege selbst unterliegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht und werden anschließend vernichtet.

9.11 Kurbeitrag

In den staatlich anerkannten Kurorten, Luftkurorten und Erholungsorten können die Gemeinden von den Personen, die sich zu Kur- und Erholungszwecken im anerkannten Kurgelände der Gemeinde aufhalten, einen Kurbeitrag erheben. Zur Festsetzung des Pauschalen Kurbeitrags werden folgende Daten von Ihnen verarbeitet: Name, Heimatanschrift, Urlaubsanschrift, Personenanzahl, An- und Abreisedatum.

Die Verarbeitung der Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 7 Abs. 2 Satz 5, sowie Art. 13 Abs. 1 Nr. 31 BayKAG (Bayerischen Kommunalen Abgabengesetzes), der §§ 149 und 150 der AO (Abgabenordnung) und der Kurbeitragssatzung der Stadt Zriesel.

Ihre Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiter weitergegeben und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

9.12 Stundungsanträge

Bei offenen Beträgen können die Bürger einen Stundungsantrag stellen. Dabei werden die Lebensumstände geprüft, um den Stundungsbetrag festlegen zu können. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Anschrift, Telefonnummer, persönliche und betriebliche Einkommensverhältnisse, Ausgaben, Kontaktdaten des Arbeitgebers, aktuelle Pfändungen, private Vermögensverhältnisse, Schulden, Betriebsvermögen und Betriebsschulden, Angaben zur Auftragslage, Angaben über Abtretungen, Verpfändungen etc., vorhandene Sicherheiten (Hypotheken etc.), unentgeltliche Verfügungen, Eidesstattliche Versicherung, Unterschrift Antragsteller und Ehegatte

Die Verarbeitung der Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Ihre Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiter weitergegeben und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

Versicherungen

9.13 Versicherungen

Wir haben bei der Versicherungskammer Bayern, Maximilianstraße 53, 80530 München Sachversicherungen für kommunale Gegenstände wie Fahrzeuge und technische Geräte



abgeschlossen. Bei einer Neuversicherung wird der Antrag ausgefüllt und per Mail an die Versicherung versandt. Die Police wird daraufhin erstellt und übermittelt. Die Fahrzeugbriefe der stadteigenen Fahrzeuge sind unter Verschluss.

Versicherungsfälle werden in Eigenschäden und Versicherungsschäden unterteilt. Bei einem Versicherungsschaden hat ein Bürger einen Schaden erlitten. Der Bürger meldet sich bei der zuständigen Stelle, schildert den Schaden und dessen Folgen. Ihm wird ein Formular übermittelt, das ausgefüllt an die Versicherung geht. Der Geschädigte erhält von der Versicherung Schadenersatz oder es wird bei Nichteinigung ein gerichtliches Verfahren angestrebt.

Bei Eigenschäden, wie im Klärwerk oder bei technischen Geräten und Fahrzeugen, wird ebenfalls ein Schadensformular ausgefüllt und an die Versicherung übermittelt. Der Name des Bürgers, der den Schaden verursacht oder entdeckt hat, wird der Versicherung mitgeteilt. Die Verwaltung erfolgt über die Software VKB Extranet.de.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Steuerstelle

9.14 Fremdenverkehrsbeitrag

Bei einer Gewerbeanmeldung wird eine interne Mitteilung an die oben genannte Stelle versandt und überprüft, ob und in welcher Höhe der Fremdenverkehrsbeitrag zu entrichten ist. Für die Berechnung erheben wir folgende Daten: Name, Adresse, Einkommensverhältnisse. Sie erhalten nach der Prüfung einen Bescheid.

Die Verarbeitung der Daten basiert auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (KAG).

Ihre Daten verbleiben intern und werden an keine Dritten weitergegeben.

Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.

9.15 Verschiedene Beiträge

Für die Berechnung von anderen Beiträgen erhält die Kämmerei Nachricht von den verschiedenen Fachstellen. Der Bürger selbst füllt dazu auch Formulare, wie beispielsweise für die Hundesteuer, aus und übergibt diese zur Prüfung an die Fachstelle. Bescheide über die festgesetzten Beiträge werden dann dem Betroffenen zugesandt. Zu den anderen Beiträgen zählen unter anderem die Grundsteuer, Straßenreinigung, Gewerbesteuer, Wasserkanal, Hundesteuer und Friedhofsgebühren sowie Erschließungsbeiträge. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: ID-Nummer, Name, Aktenzeichen, Buchungssumme, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse (freiwillig), Unterschrift

Die Verarbeitung der Daten basiert auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO

Ihre Daten verbleiben intern und werden an keine Dritten weitergegeben.

Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.



10 Bauamt Technik / Bauamt Verwaltung

10.1 Vorkaufsrecht

Das Vorkaufsrecht ist das Recht, ein bestimmtes Objekt erwerben zu dürfen, falls dieses eines Tages verkauft wird. Die Stadt hat das Vorkaufsrecht und damit Vortritt vor allen anderen Kaufinteressenten. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Grundbucheintrag, Grundstücksdaten, Lagepläne

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 (1) lit. c einer gesetzlichen Anforderung.

Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.

10.2 Negativzeugnisse

Ein Negativzeugnis ist eine Bescheinigung, die bestätigt, dass eine Gemeinde kein Vorkaufsrecht zum Kauf eines Grundstücks besitzt oder dass sie das Vorkaufsrecht nicht ausüben möchte. Die Negativbescheinigung oder das Negativzeugnis ist die schriftliche Erklärung, in der eine Stadt oder Gemeinde auf ihr gesetzliches Vorkaufsrecht an einer Immobilie verzichtet. Alternativ kann mit einer solchen Bescheinigung auch bestätigt werden, dass ein solches Vorkaufsrecht nicht existiert. In der Regel wird das beurkundende Notariat beauftragt, schriftlich die Ausstellung des Negativzeugnisses bei der Gemeinde, in der das Grundstück liegt, zu beantragen. Wenn kein Vorkaufsrecht besteht oder dieses nicht ausgeübt wird, stellt die Gemeinde ein Negativzeugnis aus. Mit der Vorlage des Negativzeugnisses kann die Eintragung im Grundbuch vollzogen werden. Bürger müssen erklären, für welchen Zweck das Grundstück verwendet wird. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 (1) lit. c einer gesetzlichen Anforderung.

Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.

10.3 ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept)

Das ISEK ist ein Konzept für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Zwickau. Es umfasst Maßnahmen zur Attraktivierung des Stadtplatzes, die Festlegung verschiedener Nutzungsarten und weitere Entwicklungsstrategien, um die Lebensqualität und das Stadtbild nachhaltig zu verbessern. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Grundstücksdaten

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 (1) lit. c einer gesetzlichen Anforderung.

Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.

10.4 Straßen- und Wegerecht

Das Straßen- und Wegerecht ist das öffentliche Sachenrecht an den Straßen, Wegen und Plätzen der Allgemeinheit. Die straßen- und wegerechtliche Widmung erfolgt durch einen Hoheitsakt der zuständigen Behörde. Die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür sind im Bundesfernstraßengesetz und in den Straßengesetzen der Länder festgelegt. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Grundstücksdaten

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 (1) lit. c einer gesetzlichen Anforderung.



Im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten bei uns im System gespeichert.

10.5 Bauanträge

Zur Bearbeitung, Abwicklung und Prüfung von Bauanträgen werden folgende personenbezogene Daten des Antragstellers, des Entwurfsverfassers und zukünftigen Nachbarn des Antragstellers erhoben: Vorname, Nachname, aktuelle Adresse und zukünftige Adresse, Daten zum Bauvorhaben und Ihre Unterschrift.

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (BauGB, BayBauO, BauVorIV).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen. Bei den internen Stellen handelt es sich vor allem um die Mitarbeiter, die Ihren Antrag prüfen sowie auch die öffentliche Bauausschusssitzung. In der öffentlichen Bauausschusssitzung wird der Antrag mit den personenbezogenen Daten besprochen. Das Vorgehen wird in das Sitzungsprotokoll zu Nachweiszwecken festgehalten. Die externen Stellen sind unter anderem das Landratsamt, Teilnehmer der Sitzung und die Presse.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert und im Archiv der Stadt Zwiesel hinterlegt.

Sie sind dazu verpflichtet uns Ihre Daten anzugeben, da ansonsten die oben benannten Bearbeitungsvorgänge nicht vorgenommen werden kann. Die Verpflichtung der Bereitstellung Ihrer Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen (BauGB, BayBauO, BauVorIV, WEG etc.).

10.6 Lob und Beschwerde

Bürger können sich per Telefon, schriftlich oder per E-Mail bei der Stadt Zwiesel melden, um Beschwerden oder Lob zu äußern. Für die Veraltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, Grund der Meldung

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortlich ein berechtigtes Interesse ein offenes Ohr für die Bürger zu haben.

Die Löschung erfolgt nach Erledigung.

10.7 Bürgerinfo

Bürger werden per Post über verschiedene Baumaßnahmen, Neuerungen und ähnliche Themen informiert. Dazu nutzen wir Ihre in unserem System hinterlegte Adresse.

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortlich ein berechtigtes Interesse seine Bürger über das aktuelle Geschehen zu informieren

Die Löschung erfolgt nach Fertigstellung der Neuerung.

10.8 Bauverwaltung (allgemein)

Zur Abwicklung und Bearbeitung von Anträgen zur Änderung des Bebauungsplans und weiteren baurechtlichen Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Flurnummer) und Ihr Anliegen aufgenommen. In den öffentlichen Bauausschusssitzungen wird der Name des Antragstellers bzw. des Beschwerdeführers öffentlich genannt und zu Nachweiszwecken im Sitzungsprotokoll niedergeschrieben.



Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie Art. 4 Abs. 1 BayDSG (BauGB, BayBO, BauNVO etc.).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an interne sowie externe Stellen. Die externen Stellen sind unter anderem weitere Fachstellen zur Abgabe von Stellungnahmen, Landesamt für Statistik, Landratsamt, Bauausschuss, Auftragsverarbeiter (AKDB etc.)

Eine Übermittlung von Ihren Daten in Drittländer erfolgt nicht.

Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten (einschließlich Genehmigungsfreistellungsdaten), Aufteilungspläne und Abgeschlossenheitsbescheinigungen, denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse, etc. sind grundstücksbezogen. Sie dürfen nicht gelöscht werden, weil sie Bestandsschutz genießen. Auch bauaufsichtlichen Maßnahmen werden zur Beweissicherung dauerhaft dokumentiert (z.B. Duldung von sog. Schwarzbauten).

Sie sind dazu verpflichtet uns Ihre Daten anzugeben, da ansonsten die oben benannten Bearbeitungsvorgänge nicht vorgenommen werden kann. Die Verpflichtung der Bereitstellung Ihrer Daten ergibt sich aus verschiedenen gesetzlichen Grundlagen.

10.9 Bürgerbefragung

Die Stadt Zwiesel bietet den Bürgern die Möglichkeit sich zu geplanten Bauvorhaben zu äußern bzw. Ihre Vorschläge und Bedenken mit einzubringen. Sie werden seitens des Bauamts mit einem Fragebogen angeschrieben. Zur Kontaktierung werden Ihr Name und Ihre Anschrift erhoben.

Die Mitwirkung und das Ausfüllen des Fragenbogens basiert auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit formlos widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben davon unberührt.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und verbleiben im Bauamt.

10.10 Rodungserlaubnis

Für die Bürger besteht die Möglichkeit, Anträge zu Rodungserlaubnissen an Grundstücken oder Gebäuden zu stellen. Die Stadt Zwiesel gibt eine Stellungnahme ab und leitet den Antrag an das Landratsamt (LRA) weiter. Für die Bearbeitung werden folgende Daten verarbeitet: Daten des Grundstückeigentümers, Name, Adresse, Flurnummer, Grundstück

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

10.11 Digitalisierung der Stadtbaupläne

Bei der Digitalisierung der Stadtbaupläne werden personenbezogene Daten des Baulastträgers (zumeist die Gemeinde) und des Eigentümers erfasst. Für die Digitalisierung werden folgende Daten verarbeitet: Daten des Grundstückeigentümers, Flurnummer, Grundstück

Nach Art. 6 (1) lit. e DSGVO hat der Verantwortliche ein öffentliches Interesse die Stadtpläne zu digitalisieren

Die Daten werden nicht gelöscht.



10.12 Bauleitverfahren

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Planungshoheit der Stadt zum Zwecke der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und insbesondere zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens

- Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 – Abfahrt Zwiesel Süd mit Deckblatt Nr. 3

- Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 – GE/GI Fürhaupten Nord mit Deckblatt Nr. 3

- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 71 – WA Großes Feld im Rahmen dessen sind das Planerfordernis und die Auswirkungen der Planung zu ermitteln und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 3, 6 u. 7 BauGB). Dazu erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange notwendig ist.

Die Erhebung erfolgt unter anderem durch die Stadtverwaltung oder im Auftrag der Stadtverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeit- und Behördenbeteiligungen (§§ 3 - 4c BauGB).

Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mittelung des Abwägungsergebnisses nachzukommen. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB).

Im Rahmen des Bauleitverfahrens werden folgende Daten erhoben und verarbeitet: Vorname, Name, Adresse und sonstige Kontaktdaten; Daten, die städtebaulich und bodenrechtlich relevant sind und Daten, die im Rahmen von Stellungnahmen abgegeben werden (sog. aufgedrängte Daten).

Eine Datenweitergabe erfolgt an den Stadtrat / Bauausschuss zur Beratung und Entscheidung über die Abwägung; an höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln; Gerichte zur Überprüfung der Wirksamkeit der Bauleitpläne und an Dritte, die die Durchführung des Verfahrens im Auftrag der Gemeinde eingebunden sind.

Die Daten werden zur Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung dauerhaft gespeichert. Auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidentprüfung sein. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

10.13 Antrag auf Kanalanschluss

Der Antragsteller füllt einen Antrag für den Kanalanschluss aus und schickt diesen an die Kläranlage zurück. Auf den Plänen sind die Namen des Eigentümers vermerkt, welche teilweise jedoch nicht mehr aktuell sind. Der Antrag wird geprüft und anschließend mit der Vertragsfirma weiter bearbeitet. Die Baufirma erledigt die Dienstleistung, erbringt die Anschlussleistung und führt die Prüfung durch. Für die Antragsstellung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Vorname, Telefon, Adresse, Grundstücksdaten (Flurnummer, Gemeinde, Adresse), Unterschrift

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

10.14 Anschlussmitteilung / Hausanschluss / Stilllegungsanschluss

Sobald der Zusammenschluss der Grundleitung durchgeführt wurde, erfolgt eine Anschlussmeldung seitens des Grundstückseigentümers, der Baufirma, des Architekten oder des Bauzeichners. Bei einer



Stilllegung wird lediglich mitgeteilt, dass der Anschluss ordnungsgemäß verschlossen wurde. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name und Adresse des Eigentümers, Grundstücksdaten (Flurnummer, Adresse), Unterschrift

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

10.15 Dokumentation von Prüfungen

In regelmäßigen Abständen werden Prüfungen zu unterschiedlichen Bestandteilen, wie beispielsweise der Entwässerungsanlage, durchgeführt. Dazu wird ein Protokoll angefertigt. Der Bauherr oder dessen Vertreter beauftragt die Prüfung und sendet diese an die Kläranlage zurück. Der Eigentümer erhält eine Bescheinigung über die durchgeführte Prüfung. Für die Verwaltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Eigentümers und Prüfers, Grundstücksdaten (Adresse, Flurnummer), Unterschrift des Prüfers

Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

10.16 Führungen auf der Kläranlage

In der Kläranlage werden Führungen, beispielsweise für Schulklassen, durchgeführt. Die Kläranlage erhält dafür eine unterschriebene Einverständniserklärung und einen Haftungsausschluss der Erziehungsberechtigten. Für die Organisation wird der Name des Besuchers verarbeitet.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahme Art. 6 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden nach der Führung gelöscht.

10.17 Allgemeine Anfragen

Sofern Sie uns eine Anfrage oder ein Anliegen per Mail oder persönlich vortragen, erheben wir zu Ihrer Beantwortung im Rahmen des Prozesses personenbezogene folgende Daten: Name, Anschrift, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, E-Mail-Inhalt, Sachverhalt, E-Mail-Historie. Die Verarbeitung basiert auf Basis eines Vertrags oder vorvertraglichen Maßnahme nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Eine Weiterleitung erfolgt intern an die nötigen Abteilungen (z.B. Bauhof). Die Weiterleitung der Daten beruht auf dem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 1 BayDSG. Die Stadt Zwickau hat ein öffentliches Interesse den Sachverhalt an die zuständige interne bzw. externe Stelle zu leiten.

Die Daten werden im Rahmen der Anfrage gespeichert und nach Beantwortung oder Klärung gelöscht.



Bauhof

10.18 Beauftragung von Dienstleistern

Verschiedene Dienstleister werden für Schneeräumarbeiten, Mäharbeiten und ähnliche Aufgaben beauftragt. Für die Beauftragung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahme Art. 6 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Kläranlage / Kanalisation

10.19 Abladung

Verschiedene Unternehmen entleeren die Kleinkläranlagen der Bürger und bringen die Ladung zur Kläranlage. Die Stadt Zwiesel berechnet die Kosten direkt an den Bürger und nicht an das Unternehmen. Für die Veraltung werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Grundlage eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahme Art. 6 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

11 Assistenz des Bürgermeisters

11.1 Terminorganisation

Wir planen und organisieren Termine für den Bürgermeister und verarbeiten für diese Tätigkeit folgende Daten: Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortlich ein berechtigtes Interesse alle Termine einzuhalten.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

11.2 Turnhallenbelegung

Vereine können die Turnhalle buchen. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung.

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortlich ein berechtigtes Interesse alle Termine einzuhalten.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.



11.3 Amtsblatt

Wir veröffentlichen regelmäßig das Amtsblatt, ein Medium, das von staatlichen Stellen oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften herausgegeben wird, um gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen zu veröffentlichen. Dabei verarbeiten wir folgende Daten: Name.

Nach Art. 6 (1) lit. f DSGVO hat der Verantwortlich ein berechtigtes Interesse gesetzliche Bekanntmachungen zu veröffentlichen

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

12 Stadtrat

12.1 Wahl von Stadtratsmitgliedern

Der Stadtrat erhält eine vollständige Übersicht über alle Kandidaten, die sich für die Wahl aufstellen lassen. Die Wahl wird anschließend vom Stadtrat organisiert und durchgeführt. Kandidaten können sowohl mit einem gemeinsamen Wahlvorschlag als auch mit einem Parteivorschlag antreten. Die Wahl erfolgt geheim und anonym, um die Vertraulichkeit und Unabhängigkeit der Wahlentscheidung zu gewährleisten. Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden folgende Daten verarbeitet: Name, Adresse, Alter, Foto

Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

12.2 Veröffentlichung von Kontaktdaten der Stadtratsmitglieder

Der gewählte Stadtrat hat die Möglichkeit zu entscheiden, welche seiner Kontaktdaten veröffentlicht werden. Diese ausgewählten Kontaktdaten werden anschließend in den Medien und auf der offiziellen Internetseite der Stadt veröffentlicht, um die Erreichbarkeit der Stadtratsmitglieder für die Bürger zu gewährleisten.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Die Daten werden bis zum Widerruf gespeichert.

12.3 Berechnung der Sitzungsgelder

Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Teilnahme an Sitzungen Sitzungsgelder. Diese Sitzungsgelder werden gemäß den festgelegten Richtlinien berechnet und anschließend an die betroffenen Mitglieder ausbezahlt.

Die Verarbeitung basiert auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.